

## **Unterrichtsbeobachtungsbogen**

## zur Anwendung bei der kollegialen Hospitation

Klasse: \_\_\_\_ Fach: \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Lehrkraft: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Beobachtungsdauer: \_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vorgespräch am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Nachgespräch am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Beobachtungsfokus „Klassenführung“:**

Erfolgreiche Klassenführung bedeutet, den Unterricht so zu steuern, dass wenige Störungen auftreten, Unterrichtszeit effektiv genutzt wird und ein positives Lernklima herrscht, welches auf einer vertrauensvollen und wertschätzenden Beziehung zwischen der Lehrkraft und ihren Schülerinnen und Schülern aufbaut. Betrachtet werden sollen folgende Aspekte (bitte auswählen):

|  |
| --- |
| □ Störungen □ Lernzeit □ Unterrichtsklima  |
| □ Besondere Herausforderung bzgl. des Beobachtungsfokus: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

|  |
| --- |
| A1.1 Der Unterricht wird durch Störungen nicht beeinträchtigt. |
| **Beispielindikatoren*** Die LK achtet auf die Einhaltung von Regeln.
* Die SuS kennen und beachten die vereinbarten Regeln.
* Die LK geht angemessen mit Störungen um.
* Die SuS reagieren auf Signale oder Hinweise der LK.

Gut gelungen:Aufgefallen ist mir: Anregungen: |

|  |
| --- |
| A1.2 Die Lernzeit wird effizient genutzt. |
| **Beispielindikatoren*** Alle SuS setzen sich durchgängig mit Lerninhalten auseinander. Alle SuS sind aktiv.
* Die LK nutzt den vorgegebenen Zeitrahmen optimal aus.
* Die LK stellt eine routinierte Lernorganisation sicher, indem z.B. das notwendige Material vorbereitet und zugänglich ist.

Gut gelungen:Aufgefallen ist mir: Anregungen: |

|  |
| --- |
| A1.3 Das Unterrichtsklima ist lernförderlich |
| **Beispielindikatoren*** Die LK achtet auf einen wertschätzenden Umgang.
* Die SuS gehen wertschätzend miteinander um.
* Die SuS äußern sich im Unterricht angstfrei und offen.

Gut gelungen:Aufgefallen ist mir: Anregungen: |

**Anforderung 1.1 Der Unterricht wird durch Störungen nicht beeinträchtigt.**

**1.1.1 Die LK achtet auf die Einhaltung von Regeln.**

Die LK hat die gesamte Lerngruppe jederzeit im Blick. Sie erkennt Regelbeeinträchtigungen fortlaufend, frühzeitig und auf alle SuS bezogen. Sie reagiert nonverbal (Blickkontakte, Mimik, Handzeichen, akustische Impulse), ist aber auch bereit, den Ablauf zu unterbrechen, um SuS auf Regeln hinzuweisen.

**1.1.2 Die SuS beachten die vereinbarten Regeln.**

Die SuS verhalten sich regelkonform (nicht aber „ruhiggestellt“).

**1.1.3 Die LK geht mit Blick auf die Gruppe und den Einzelnen angemessen mit Störungen um.**

Störungen liegen vor, wenn der Unterricht erkennbar beeinträchtigt wird (LK hält inne, SuS wirken abgelenkt, die Aufmerksamkeit richtet sich auf Unterrichtsfremdes, Tätigkeiten werden unterbrochen etc.). Die LK reagiert *angemessen*, um die Unterbrechung zu beenden, d. h. sofort, kleinstmöglich, regel- oder situationsbezogen und gleichzeitig verhältnismäßig. Sie vermeidet mit ihrer umsichtigen Reaktion auf die Störung durch Einzelne die unverhältnismäßige Störung der Lerngruppe.

**1.1.4 Die SuS reagieren auf Signale oder Hinweise der LK.**

Die SuS ändern erkennbar ihr Verhalten, wenn die LK nonverbale Signale gibt (Blickkontakte, Mimik, Handzeichen oder akustische Impulse), wenn sie die SuS direkt anspricht oder auf andere adäquate Weise auf ein nicht erwünschtes Verhalten hin agiert (z. B. durch den Hinweis auf ein späteres Gespräch).

**Anforderung 1.2 Die Lernzeit wird effizient genutzt.**

**1.2.1 Alle SuS setzen sich durchgängig mit Lerninhalten auseinander.**

*Alle* SuS beschäftigen sich grundsätzlich immer mit Lerninhalten, also mit Tätigkeiten, die zu Zielen und Schwerpunkten des Unterrichts passen. Unterrichtsfremde Aspekte (Themen, Gegenstände, Gespräche unter den SuS etc.) spielen keine Rolle. Lernhindernisse (für die Klasse oder einzelne SuS) werden umgehend beseitigt. Die LK nimmt unaufmerksame SuS wahr und sorgt dafür, dass diese sich sofort wieder dem Unterrichtsgeschehen zuwenden.

**1.2.2 Die LK nutzt den vorgegebenen Zeitrahmen optimal aus.**

Der Unterricht beginnt pünktlich bzw. endet nicht vorzeitig**.** Der Unterrichtsfortgang erfolgt in einem angemessenen Tempo. Die Zeitvorgaben für Unterrichtsphasen (soweit vorhanden und erkennbar) wirken angemessen, sind transparent und werden eingehalten.

**1.2.3 Die LK stellt eine routinierte Lernorganisation sicher.**

Die Standardabläufe im Unterricht (z. B. Wechsel der sozialen Arbeitsform, Platzwechsel im Klassenzimmer, Ordnung auf den Tischen, Holen von Material etc.) sind eingeübt und verlaufen zügig und zielstrebig. Übergänge erfolgen flüssig und ohne unnötige Zeitverluste. Arbeitsaufträge werden unmittelbar umgesetzt. Nachgeschobene Erklärungen erübrigen sich.

**1.2.4 Die LK stellt sicher, dass das notwendige Material vorbereitet und zugänglich ist.**

Die für die verschiedenen Arbeitsphasen notwendigen Materialien bzw. Medien sind vorbereitet bzw. funktionsfähig. Unterrichtsmittel (Arbeitsblätter, Materialien, digitale Medien, Werkzeuge …) sind in ausreichender Anzahl vorhanden und stehen am geeigneten Ort zur Verfügung.

**Anforderung 1.3 Das Unterrichtsklima ist lernförderlich.**

**1.3.1 Die LK achtet auf einen wertschätzenden Umgang.**

Die LK verhält sich gegenüber den SuS wohlwollend, freundlich, unterstützend, zugewandt und anerkennend und hält auch die SuS zu einem solchen Umgang untereinander an. Wirkweisen sind u. a. Blickkontakt, persönliche Ansprache, freundlicher Ton, aktives Zuhören, motivierende Kommentare und konstruktive Kritik.

**1.3.2 Die SuS pflegen einen wertschätzenden Umgang.**

Die SuS verhalten sich untereinander und gegenüber der LK freundlich, unterstützend, zugewandt, anerkennend (z. B. über eingesetzte Höflichkeitsformen, respektvollem Ton, fairem Teilen, gegenseitiger Unterstützung, konstruktiver Kritik). Beobachtbar ist ein Miteinander ohne Auslachen, Vorurteile oder abfällige Kommentare.

**1.3.3 Die SuS äußern sich im Unterricht offen.**

DieSuS sind gegenüber den Mitschülerinnen und Mitschülern und der LK gesprächsbereit. Sie stellen Fragen, äußern eigene Meinungen, Vermutungen, Ideen, Anregungen, geben sich gegenseitiges Feedback etc. Die SuS scheuen sich nicht, die LK auf Unklarheiten oder Probleme hinzuweisen. Das Gesprächsklima ist von Vertrauen gekennzeichnet.